SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rage Against: Hero of War

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

V

Kompetenzen

– Schulung des Hör- und Hörsehverstehens anhand eines Songs/Musikvideos
– Förderung der Schreibkompetenz anhand von *creative writing tasks* zum Thema des Songs
– Förderung der Kompetenz Sprechen durch den mündlichen Austausch zu *talking prompts* in Kleingruppen, die Präsentation kreativer Produkte zum Musikvideo sowie die Diskussion des Themas „war on terror" im Plenum
– Methodenkompetenz: Trainieren von *giving and taking feedback* zu den verfassten Texten und den Schülerpräsentationen

Niveau

Klasse 9–11

Dauer

2–4 Unterrichtsstunden

Einbettung

lehrwerksunabhängig einsetzbar

Minimalplan:

– Nach der Durchführung der *while-listening*-Aufgaben des Songs (M 8) kann die Sequenz mittels M 20 beendet oder mit lediglich einer Anschlussaufgabe (M 10 oder M 12) verkürzt werden.
– Bei den Schreibaufgaben kann die *peer correction* mit anschließender Überarbeitung der Texte (M 18/M 19) weggelassen werden.
– Das Arbeitsblatt aus der inhaltlichen *input*-Phase (M 2) kann als Vorbereitung auf die Unterrichtssequenz zum Selbststudium als Hausaufgabe aufgegeben werden.

Hinweise

Nach den terroristischen Anschlägen in New York und Washington, D.C., am **11. September 2001** zogen die USA als Speerspitze einer Allianz in den Krieg gegen den Terror, der sie vor allem nach Afghanistan, in den Irak, nach Libyen und Syrien führte. Tausende getötete Zivilisten, andauernde Besatzungszustände, Kriegsverbrechen sowie eine Reihe von – wie sich im Nachhinein herausstellen sollte – fatalen Fehlentscheidungen seitens der Besatzungsmächte lösten Massenflüchtlingsbewegungen und fortdauernde Gegengewalt aus. Letztere wird vor allem durch Terroranschläge in sämtlichen und in irgendeiner Weise am ***war on terror*** beteiligten Ländern – darunter auch Deutschland – bis zum heutigen Tage ausgeübt. Das Machtvakuum, das letztlich nach dem offiziellen Abzug US-amerikanischer Truppen im Irak entstand, vermochte die heutige Terrororganisation IS für sich zu nutzen und auszufüllen.

Tägliche Medienberichte liefern vor allem „harte Fakten", und diese vermutlich beschönigt, verdreht und zuvor selektiv ausgewählt. Aber wie sieht es im Inneren einer am Krieg beteiligten Person aus? Wieso entscheidet sich jemand, freiwillig in den Krieg zu ziehen? Zu Beginn des Irakkriegs wurde die US-amerikanische Bevölkerung medial vor allem mit Erfolgsmeldungen über glorreiche Siegeszüge informiert, die die daran Beteiligten zu vermeintlichen *Helden* werden ließen. Bei vielen Soldaten sah das Innenleben jedoch ganz anders aus: Schreckliche (unmoralische) Geschehnisse lösten bei vielen eine posttraumatische Belastungsstörung aus.

Solch ein **„Werdegang" eines typischen amerikanischen Soldaten** im *war on terror* kann im **Song** *„Hero of War"* der Band *Rise Against* nachvollzogen werden. Der Song

gliedert sich in drei Strophen: 1. den Rekrutierungsprozess, 2. die Interpretation von Kriegsgeschehnissen/-verbrechen (vermutlich jene im irakischen Kriegsgefängnis Abu Ghuraib 2004/2006) und 3. die Schilderung des Mordes an einer (wahrscheinlich) zivilen Person, die sich ergeben wollte. Auffällig ist zudem die Veränderung des Refrains, welche die **Veränderung des Innenlebens bzw. der Einstellung des Soldaten** zu Krieg und Frieden aufzeigt.

Einzelne ***post-listening*-Aufgaben** zielen schließlich vor allem darauf ab, die Sichtweise weiterer am Krieg beteiligter Personen einzunehmen und zu überdenken.

Gegenwärtige **innen- und außenpolitische Vorkommnisse** wie die Flüchtlingsströme nach und Terroranschläge in Deutschland, der fortdauernde und medial allgegenwärtige Krieg in Syrien und gegen die Terrororganisation IS zeigen die **Aktualität** dieses Themas auf und rechtfertigen demnach die Behandlung im Unterricht.

Tipp: Mehr Hintergrundinformationen zu dem besagten Song sind unter dem folgenden Link zu finden: http://genius.com/913941

Mithilfe von ***writing tasks***, bei denen eine Vielzahl verschiedener Zieltextformate für das kreative Schreiben mit jeweiligen *support sheets* zur Wahl steht, trainieren die Schüler in dieser Unterrichtseinheit auf Grundlage der Thematik von Song und Musikvideo gezielt ihre Schreibfertigkeit und im Anschluss Verfahren der ***peer correction***.

Zum Einsatz der Materialien

1. Stunde

Als **Einstieg** in die Unterrichtssequenz empfiehlt es sich, den oberen Teil von **M 1** (Terroranschlag 9/11) als stummen Impuls aufzulegen. Anschließende Wortmeldungen der Schüler helfen dabei, deren Vorwissen abzuprüfen. Je nach Wissensstand und Interesse der Schüler kann die **thematische *input*-Phase** entsprechend ausführlich gestaltet werden. Hierin werden wichtige geschichtliche Meilensteine des *War on Terror* den Schülern mittels eines Lehrervortrags mitgeteilt. **M 2** unterstützt diesen Vortrag dabei inhaltlich und visuell.

Hinweis: M 2 enthält für die Schüler vermutlich eine Reihe unbekannter englischer Ausdrücke, welche entweder (bei stärkeren Lerngruppen) von den Schülern aus dem Kontext heraus erschlossen oder von der Lehrkraft umschrieben werden.

Zur **Vertiefung und Anwendung** dienen die Materialien **M 1** sowie **M 3–M 6** als sogenannte ***talking prompts***, anhand derer das soeben in der *input*-Phase erworbene Wissen sprachlich angewandt und vertieft wird. Hierzu hängt die Lehrkraft die fünf *talking prompts* im Klassenzimmer auf und teilt die Klasse in **Gruppen** von ca. vier bis sechs Schülern auf. Jede Schülergruppe (idealerweise fünf) begibt sich anschließend zu einem der *talking prompts.* Der Arbeitsauftrag sowie eine sprachliche/inhaltliche Hilfestellung sind auf jedem *talking prompt* gegeben. Nach einer Gesprächsphase von ca. zwei Minuten gibt die Lehrkraft ein akustisches Signal, woraufhin die Schülergruppen im Uhrzeigersinn zum nächsten *talking prompt* wechseln. Während der Arbeitsphasen beobachtet die Lehrkraft die einzelnen Gruppen aufmerksam und greift – nur falls nötig – unterstützend ein. Bei der Fehlerkorrektur gilt das Prinzip ***message before accuracy***, wonach sich die Lehrkraft zurücknimmt, um den Redefluss und das Selbstbewusstsein der Schüler nicht zu unterbrechen bzw. zu beeinträchtigen.

Im Anschluss findet eine kurze **Ergebnissicherung im Plenum** statt. Die Lehrkraft leitet diese durch Fragen wie z. B. *„Which picture/graphic has been your favourite one and why? How does it make you feel? Which one has the most interesting information? ...“.*

Tipp: Die Lehrkraft sollte darauf hinweisen, dass während der Arbeitsphase ein *English only*-Gebot herrscht und die Schüler den geschützten Raum der Kleingruppe nutzen sollen, um sich sprachlich auszuprobieren.

Die ***talking prompts*** (M 1; M 3–M 6) finden sich in digitaler Form und mit farbigen Abbildungen als **Zusatzmaterial** auf der **CD 24 bzw. in der Zip-Datei**.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rage Against: Hero of War

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de